

# Geburts-, Todten- und Ehe-Liste des Kant. Appenzell V.R. vom J. 1821

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **102 (1823)**

PDF erstellt am: **15.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372126>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Reiß zugesandt wurden, so wie beträchtliche Vorschüsse an Geld und Getreide. Auch die Gemeinde Wohlen, Oberamts Bern, wurde zu gleicher Zeit vom Hagel stark beschädigt. Aus dem Kanton Waadt lauteten die Berichte ebenfalls traurig. Die Weinlese im Bezirk Bivis wurde vernichtet, und das Wetter verursachte bis nach Billeneuve einen Schaden, den man nicht zu schätzen wagte. Ein gleiches Unglück betraf die Getreidfelder und Weinberge der Gemeinden Grandcour, Cudrefin, Salavaux und das untere Wistlach. Für einen bedeutenden Theil der Kantone Thurgau und Zürich war der 5te Heumonath ein schreckhafter und nachtheiliger Tag. Abends von 6 bis 10 Uhr brachen mehrere Gewitter mit Schlossen über die Gegend am Untersee, von Gottlieben bis Eschenz, in dem Zürcherischen Töb, Glatt, Emmat, Reuß und Seethal, aus, und verursachte in vielen dortigen Gemeinden an noch stehendem Getreide, Bäumen und dem Weinstock, empfindlichen Schaden. Den größten Schaden litten die schönen Rebberge zwischen Oberstafa und Schirmensee, wo man über die Hälfte der Weinlese verloren glaubt. Ueber die Stadt Zürich und das ganze übrige östliche Seeufer fielen auch Schlossen, doch ist der Schaden nur bey Rüschnacht von einiger Bedeutung. —

### Alte Leute.

Am 11ten Hornung wurde zu Kästelis, im Kanton Graubünden, Georg Walter, ein halbsittlicher und friedfertiger Mann, in dem höchst seltenen Alter von

101 Jahren, begraben. Er hatte das Gehör und das Gesicht fast eines Jünglings beibehalten, und, sein Lebenslang thätig und arbeitsam arbeitete, er noch 8 Tage vor seinem Tod in Hemdärmeln vor seinem Hause.

Den 12ten Brachmonath starb in Zürich in einem Alter von 102 Jahren Jungfer Maria Keller, geboren den 5ten May 1720. Bis zu ihren letzten Tagen behielt sie, von der Freundschaft treu gepflegt, körperliche und geistige Gesundheit bey, und fand ihr höchstes Wohlleben in einer ihren Kräften angemessenen Thätigkeit. Im Februar dieses Jahrs hatte sie noch einen Besuch von einer Frauensperson aus Bünden, die im gleichen Alter steht, mit welcher sie sich über die wechselseitigen Schicksale ihres langen Lebenslaufens unterhalten konnte.

### Geburts-, Todten- und Ehe-Liste des Kant. Appenzell V.R. vom J. 1821.

	Geboren.	Gestorben.	Ehen.
Trogen	70	56	32
Herisan	272	233	72
Hundweil	36	39	49
Urnäsen	86	68	33
Grub	28	27	10
Leuffen	132	130	34
Sais	72	55	22
Speicher	88	48	34
Walzenhausen	65	44	19
Schwellbrunn	87	68	35
Heiden	68	39	28
Wolfthalben	74	44	12
Rehetobel	80	51	20
Wald	37	18	27
Müthe	36	16	11
Waldstadt	32	31	10
Schönnegrund	16	16	9
Bühler	35	26	16
Stein	50	41	12
Luzenberg	23	17	17
	1387	1067	482

Mehr geboren als gestorben 320 Personen.